

Frau Lachmann, 7-66; Herrn Assmann, 6-10; Herrn Schmickler, VVII; Frau Dr. Werheit, VVII-2; Frau Müller-Veit, FBL 6

Vorabauszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann am 22.04.2010 - öffentlicher Teil

TOP 7 - Beschluss zum konsolidierten Investitionsprogramm sowie der daraus resultierenden Maßnahmen und Konzeptplanungen für das Projekt stadt:gestalten im Rahmen der Regionale 2010

Die von Seiten der SPD-Fraktion beantragte Änderung des Beschlusstextes zu Ziffer 2 wird bei einer Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE. (mit BfBB) **mehrheitlich beschlossen**:

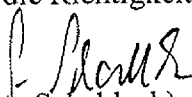
2.) Der Ausschuss nimmt den dargestellten Sachstand zu den Parkierungseinrichtungen für den östlichen Bereich der Stadtmitte zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die begonnenen Untersuchungen und Planungen fortzusetzen **und in der nächsten Ausschusssitzung erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.**

Die Ausschussmitglieder fassen abschließend bei zwei Gegenstimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und einer Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE. /mit BfBB) **mehrheitlich folgenden Beschluss**:

- 1.) Der Ausschuss für Stadtentwicklung, demographischen Wandel, soziale Sicherung, Integration und Gleichstellung von Frau und Mann nimmt die Ergebnisse der Vorplanung für den Umbau und die Umgestaltung der Erschließungsachse Gohrsmühle – Schnabelsmühle – Hauptstraße für den Streckenabschnitt zwischen dem Driescher Kreuz und der Hauptstraße - Höhe Gnadenkirche zur Kenntnis. Die Ausführung wird bis auf weiteres ausgesetzt.
- 2.) Der Ausschuss nimmt den dargestellten Sachstand zu den Parkierungseinrichtungen für den östlichen Bereich der Stadtmitte zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die begonnenen Untersuchungen und Planungen fortzusetzen **und in der nächsten Ausschusssitzung erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.**
- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt, das vorgelegte konsolidierte Investitionsprogramm mit dem damit verbundenen Einsatz investiver Mittel für die anstehenden Umsetzungsmaßnahmen sowie die planerische Weiterqualifizierung im Sanierungsgebiet, die Beteiligung der Akteure sowie die Rahmenplanung fortzusetzen.

Bergisch Gladbach, 26.04.2010

Für die Richtigkeit:


(Gitta Schablack)